

Großbanken, Regierungsmitglieder und ihre Kapitalistenkameraden sind die Ziele einer Klage der Spire Law Group, LPP wegen Organisierter Kriminalität und Geldwäsche – es geht um 43.000 Milliarden Dollar

NEW YORK, Oct. 25, 2012 /PRNewswire via COMTEX/ — Spire Law Group, LLP, die Rechtsanwaltskanzlei, welche die Klage im größten Fall von Organisierter Kriminalität und Geldwäsche in der gesamten Geschichte der USA am Gerichtsstandort der “Bankster” in New York anhängig hat – legt nun die Identitäten der Hauptbetrugspartner der Bankster offen, die sich in den höchsten Stellen der Regierung befinden und aus Eigennutz handelten. Es geht um 43 Billionen US-Dollar (\$43,000,000,000,000.00), welche die Bankster und ihre US-Partner und Joint Ventures gewaschen haben.

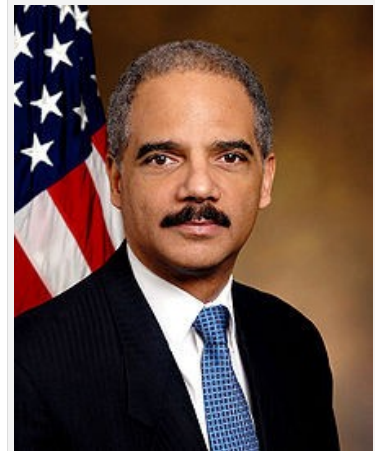
Im Zusammenhang mit dem Bundesgerichtsverfahren, welches nun am US-Bezirksgericht in Brooklyn, New York (Fallnummer: 12-cv-04269-JBW-RML), zur Verhandlung ansteht - und welches unter anderem die Aufforderung an das Gericht beinhaltet, alle Zwangsvollstreckungen auf dem Hypothekenmarkt bundesweit zu untersagen, bis die 43 Billionen an einem vom Gericht ernannten Treuhänder gezahlt sind – haben nun die Kläger das Umfeld der 43 Billionen Dollar an gewaschenen Geld identifiziert und individuelle Personen benannt, die an dem Unternehmen der Organisierten Kriminalität partizipiert haben. Es handelt sich um (ist aber nicht beschränkt auf) folgende Personen:

- Generalbundesanwalt (faktisch Justizminister) Eric Holder, in seiner Eigenschaft als Privatperson;
- Stellvertretender Generalbundesanwalt Tony West, der Schwager der angeklagten kalifornischen Generalstaatsanwältin Kamala Harris, beide in ihrer Eigenschaft als Privatpersonen;
- John Corzine, ehemaliger Gouverneur von New Jersey;
- Robert Rubin, ehemaliger Finanzminister und Bankster;
- Timothy Geitner, Finanzminister, in seiner Eigenschaft als Privatperson;
- Vikram Pandit, der kürzlich zurückgetretene Vorstandsvorsitzende der Citigroup;
- Valerie Jarrett, Chefberaterin des Weißen Hauses;
- Anita Dunn, eine ehemalige “Kommunikationsdirektorin” in der Obama-Administration;
- Robert Bauer, der Ehemann von Anita Dunn und Chefjustitiar der Obama-Wiederwahlkampagne;
- und die Bankster selbst, ihre Partner und Zuträger.

Die Klage lautet auf wiederholte Verletzungen des United States Patriot Act, des Iranian Nations Sanctions and Embargo Act und des Racketeer Influenced and Corrupt Organizations Act (bekannt unter dem Begriff RICO) sowie anderer Staats- und Bundesgesetze.

In dem Verfahren beim Bezirksgericht hat Spire Law Group, LLP – im Namen der Hauseigentümer im ganzen Land und der New Yorker Steuerzahler und unter Einbeziehung anderer Steuerzahler-Erschädigungsgesetze – seine Massenklage nun auf das Bundesgericht in Brooklyn, New York, ausgedehnt. Damit ist folgendes beabsichtigt:

- Sofortiger Stop der Zwangsversteigerungen bei den Hauseigentümern, bis die Bankster und ihre Mitverschwörer die 43 Billionen Dollar zurückbezahlt haben;
- Durchführung einer Untersuchung bei der FED und die Untersuchung all ihrer Bailout-Programme durch einen unabhängigen Konkursverwalter wie etwa Neil Barofsky, ehemaliger Verwalter des TARP-Programms.....



Eric Holder



John Corzine



Robert Rubin

Da die **Obama-Administration** es verabsäumt hat, auch nur einen einzigen der Bankster strafrechtlich zu verfolgen und sich sogar von denselben Bankstern Geld leiht, um die Wahlkampagne Obamas zu finanzieren, sah sich die Gruppe der Kläger der Hauseigentümer gezwungen, ihre Klage um die Vorwürfe der **Organisierten Kriminalität, Geldwäsche** und absichtliche Verletzungen des **Iranian Nations Sanctions and Embargo Act** durch die Bankster zu erweitern.

Die Klage, die nun gegen tausende von Bankstern und gegen ihre Mitverschwörern vollständig eingereicht wurde, beweist eindeutig, dass das Epizentrum der **Geldwäsche** und der **Organisierten Kriminalität** die **Wallstreet** war und ist. Es umfasst dieselben Bankster, die dort ansässig sind und die in der Vergangenheit wiederholt die Forderungen nach Bailouts gestellt haben und dies auch in Zukunft tun wollen.

Die Häfen für die Entitäten der Geldwäsche befinden sich an Orten in der **Schweiz**, auf der **Isle of Man**, in **Luxemburg, Malaysia, Zypern** und in Organisationen, welche

von Regierungen kontrolliert werden, die den Interessen der **Vereinigten Staaten** entgegenstehen.....

Die Klage führt weiter aus, dass in der letzten Dekade die **Bank of America, J.P. Morgan, Wells Fargo Bank, Citibank, Citigroup, One West Bank** und zahlreiche andere bundesstaatlich zugelassene Banken über diese obskuren ausländischen Firmen den Steuerzahlern und Hauseigentümern Billionen von Dollars stahlen und diese Summen über Offshore-Firmen wuschen.



Timothy Geithner

Die Klage beim Bezirksgericht - **eingereicht durch Spire Law Group, LLP** – ist die einzige Klage in der Welt, welche (überhaupt) die Bankster als Beklagte auflistet, ganz zu schweigen davon, dass die Bankster gerichtlich belangt wurden, damit sie sich endlich vor Gericht verantworten müssen. Weder die **Securities and Exchange Commission** (amerikanische Börsenaufsicht) noch die **Federal Deposit Insurance Corporation** (Einlagensicherungsfond), noch die US-Generalstaatsanwaltschaft, noch irgendeine (andere) Generalstaatsanwaltschaft hat die Bankster verklagt und sie damit auf legale Weise weltweit zur Fahndung ausgeschrieben, um die 43.000 Milliarden Dollar zurückzuholen.....

Man bat die Büros der Generalstaatsanwaltschaft in **New York, Kalifornien, Nevada, New Hampshire, Oklahoma, Massachusetts** und das **Weißes Haus** um Stellungnahmen, aber es gab keinen Kommentar

Quelle:

<http://www.cnbc.com/id/49555671>

<http://www.marketwatch.com/story/major-banks-governmental-officials-and-their-comrade-capitalists-targets-of-spire-law-group-lpls-racketeering-and-money->

[laundrying-lawsuit-seeking-return-of-43-trillion-to-the-united-states-treasury-2012-10-25](#)

Verwandte Beiträge

Kommentar: Zu gut, um wahr zu sein? Die Presseerklärung wurde von der **Spire Law Group, LLP** veröffentlicht. Sie erschien u. a. auch auf **CNBC**. Am nächsten Tag wurden **zwei Kinder des Hauptgeschäftsführers von CNBC, Kervin Krim**, ermordet, was aber nicht im Zusammenhang mit der Meldung stehen muss (wie die Gerüchteküche vermutet).

Jedenfalls scheint die **Spire Law Group, LLP** zu existieren, **wie aus dieser Meldung vom 23. April 2012 hervorgeht:**

NEW YORK, NY, Apr 23 (Marketwire) –

In a lawsuit alleged to involve the largest money laundering network in United States history, Spire Law Group, LLP — on behalf of home owners across the Country — has filed a mass tort action in the Supreme Court of New York, County of Kings. Home owners across the country have sued every major bank servicer and their subsidiaries — formed in countries known as havens for money laundering such as the Cayman Islands, the Isle of Man, Luxembourg and Malaysia.....

[Kommentar Ende]